

Historische Meilensteine der Dr. Richard Gruppe

2025	Gründung eines Aufsichtsrats für die Dr. Richard Bus GmbH bestehend aus externen Expert:innen, Arbeitnehmervertretern und Vertretern der Eigentümerfamilie.
2024	- Wechsel von Dr. Ludwig Richard von der Geschäftsführer- zur Gesellschafterrolle. Installierung eines neuen Geschäftsführer Teams. 10 Jahre Jubiläum von FlixBus by Dr. Richard: 25 Mio. km und 4 Mio. Fahrgäste auf der Linie Graz-Wien. - Spatenstich für ein spektakuläres Flugdach mit einer Photovoltaik-Anlage bei Albus Salzburg. Das Infrastrukturprojekt treibt emissionsfreien ÖPNV weiter voran. Der erzeugte Grünstrom fließt direkt in die E-Busflotte von Albus Salzburg. - Umstellung auf den fossilfreien Treibstoff HVO100 der Dr. Richard Reisebusflotte in Wien sowie der Reisebus- und Linienbusflotte in Niederösterreich, Kärnten und Salzburg. Damit werden bis zu 90% der CO2-Emissionen eingespart.
2023	Albus Salzburg betreibt den ersten E-Bus im Linienbetrieb. Spatenstich für den Bau der E-Bus Ladeinfrastruktur bei Albus Salzburg sowie Inbetriebnahme 6 weiterer E-Busse im Regelbetrieb.
2022	- Umstrukturierung der Unternehmensgruppe mit eigenständigen Busbetrieben unter der Holdinggesellschaft Dr. Richard Bus GmbH. - Die Dr. Richard Gruppe vereinheitlicht ihren Markenauftritt in Österreich. - In der Steiermark wird die Firma „Watzke“ in „Dr. Richard Steiermark“ umbenannt. - Dr. Richard Kärnten wird das Kärntner Landeswappen verliehen.
2021	- In Wien wird „Austrobus“ auf „Dr. Richard Reisebus GmbH & Co KG“ umbenannt. - In Salzburg wird „Albus Reisebus“ auf Dr. Richard umfirmiert. - In Kärnten wird die Firma „Kowatsch“ in „Dr. Richard Kärnten“ umbenannt. Gleichzeitig wird Jubiläum gefeiert: 25 Jahre Bestehen des Busbetriebs in Kärnten.
2020	Dr. Richard betreibt den ersten E-City Bus in Villach.
2019	Die Dr. Richard Bus GmbH wird 90 Jahre alt.
2018	Gewinn eines Regionalverkehrs von Rohrbach nach Linz, was den Einstieg von Dr. Richard in Oberösterreich bedeutet.
2016	- Die Dr. Richard Busse erhalten das neue Außendesign mit dem Leitspruch „kommt gut an“ - Die zwei großen Fernbusunternehmen in Deutschland fusionieren: Meinfernbus wird Flixbus
2014	Betriebsaufnahme der Linie Wien - Graz und Berlin – München – Zürich als Meinfernbus Partner
2013	- Übernahme der Reisebusse der Firma Stoll in Söll/Tirol - Linienstart der Linie München – Zürich als Buspartner von Meinfernbus
2012	- Dr. Ludwig Richard, Enkel des Unternehmensgründers, wird geschäftsführender Gesellschafter der Dr. Richard Gruppe - Gründung der Albus München GmbH
2011	- Umbenennung von Bajer Bus in Dr. Richard Niederösterreich - Beteiligung an der deutschen Meinfernbus GmbH



2010	• Übernahme der Firma Ziegler Reisen GmbH in Rechnitz (Busbetrieb und Reisebüro)
2008	• Inbetriebnahme der ersten umweltfreundlichen Bio- und Erdgasbetriebenen Stadtlinienbusse in der Stadt Salzburg
2007	• Dr. Richard expandiert in die Schweiz.
2006	• Übernahme der Firma „Marazeck“ in Salzburg.
2005	• Der Unternehmensgründer KR Dr. Ludwig Richard verstirbt. • Übernahme aller von der Salzburg AG betriebenen Busse mit Verbrennungsmotoren in die Albus Salzburg Verkehrsbetrieb GmbH. Die Salzburg AG übernimmt dabei 49% der Anteile an der Albus.
2003	• Übernahme der Firma „Kowatsch“ in Kärnten (Stadtverkehr Villach)
1996	• KR Dr. Karl Ludwig Richard, Sohn des Unternehmensgründers, übernimmt die Dr. Richard Gruppe. • Bildung des Linienbündels G1 (Linienverkehr Südburgenland – Wien) von Dr. Richard, Südburg und Austrobus, der heute wichtigsten Überlandverbindung in der Dr. Richard Gruppe.
1995	• Beitritt der Dr. Richard Gruppe (Albus und Salzkraft) zum Salzburger Verkehrsverbund
1994	• Beitritt der Firma „Watzke“ zum Verkehrsverbund Großraum Graz, später Steirischer Verkehrsverbund.
1993	• Dr. Ludwig Richard, Enkelsohn des Unternehmensgründers übernimmt die Geschäftsleitung von Bajer Bus.
1990	• Beschaffung der ersten in Wien betriebenen Niederflerbusse
1981 - 1989	• Dr. Richard expandiert durch Übernahmen nach Niederösterreich (Bajer Bus), in die Steiermark (Watzke) und nach Salzburg (Albus und Salzkraft) und tritt dem Verkehrsverbund Ostregion bei.
1977	• Dr. Richard übernimmt im Burgenland die Firma „Südburg“
1968 1969	• Ankauf der Firmen Austrobus und Kolda. • Der Sohn des Firmengründers KR Dr. Karl Ludwig Richard übernimmt die Führung von Austrobus.
1967	• Die Tarifgemeinschaft mit den Wiener Verkehrsbetrieben für alle innerstädtisch verkehrenden, privaten Kraftfahrlinien startet. Die Partnerschaft besteht bis heute.
1958	• Der Betriebshof in der Stromstraße 11, 1200 Wien, welcher heute die Zentrale der Dr. Richard Gruppe ist, wird erworben.
1945	• Wiederaufnahme des Betriebs nach Kriegsende. Der Personenverkehr wird zum Kerngeschäft, die LKWs werden zu Bussen umgebaut.
1942	• KR Dr. Ludwig Richard gründet sein eigenes Lastentransportunternehmen
1929	• Die heutige Muttergesellschaft der Dr. Richard Gruppe, die "Südburg" Kraftwagen-Betriebs GmbH wird gegründet.

Kommt gut an.

